



Dr. Wilfried Blume-Beyerle
Berufsmäßiger Stadtrat

Herrn Stadtrat Christian Müller
Frau Stadträtin Verena Dietl
Frau Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar

Rathaus

20.12.2013

Zusätzliche Anlaufstellen während der Schließung
des Bürgerbüros im Pasinger Rathaus

Antrag Nr. 08-14 / A 04882 von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Verena Dietl
und Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar vom 10.12.2013

Az. D-HA II/V1 0401-1-0041

Sehr geehrter Herr Stadtrat Müller,
sehr geehrte Frau Stadträtin Dietl,
sehr geehrte Frau Stadträtin Dr. Söllner-Schaar,

mit Ihrem Antrag fordern Sie das Kreisverwaltungsreferat auf, für die ab dem 16. Dezember angekündigte Sanierung des Bürgerbüros im Pasinger Rathaus eine provisorische Lösung vor Ort zur Verfügung zu stellen. Mit der Maßnahme sollen die notwendigen Dienstleistungen während der stärkenden Sanierung des Pasinger Bürgerbüros so reibungslos wie möglich ablaufen.

Ihr Anliegen betrifft eine Angelegenheit, die der Erledigung laufender Aufgaben zuzuordnen ist und deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt. Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist rechtlich nicht möglich. Ich erlaube mir daher, Ihren Antrag in Abstimmung mit dem Oberbürgermeister schriftlich zu beantworten.

Ruppertstr. 19
80466 München
Telefon: 089 233-44000
Telefax: 089 233-44503

Zu Ihrer Forderung nach einem provisorischen Betrieb des Bürgerbüros Pasing während des Umbaus kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Durch den Umbau sollen eine vergrößerte Wartezone, ein Servicepoint sowie drei zusätzliche Arbeitsplätze eingerichtet werden, um das Dienstleistungsangebot an dieser Außenstelle zu verbessern. Diese Maßnahmen sind dringend notwendig, um das Besucheraufkommen im Pasinger Bürgerbüro auch künftig bewältigen zu können. Für die Erweiterung sind umfassende Baumaßnahmen im Umgriff des bisherigen Bürgerbüros sowie in derzeit noch vom Versicherungsamt genutzten Flächen erforderlich. Wegen des Umfangs der Baumaßnahmen wurden aufgrund der Ausführungsplanung des Architekten sechs Monate Bauzeit veranschlagt.

Ein Baubeginn und die damit verbundene Schließung im Winter ist nach Auffassung des Kreisverwaltungsreferats die einzig mögliche Lösung um zu gewährleisten, dass das Bürgerbüro während der besucherstärksten Monate (Juli und August) wieder in Betrieb ist.

Damit die Serviceleistungen des Bürgerbüros den Bürgerinnen und Bürgern in der Vorweihnachtszeit möglichst lange vor Ort zur Verfügung stehen, hat das Kreisverwaltungsreferat den Beginn der Schließung des Bürgerbüros vom 16.12.2013 auf den 23.12.2013 verschoben. Darüber hinaus wird das Kreisverwaltungsreferat gemeinsam mit dem Kommunalreferat und ggf. auch mit dem Baureferat prüfen, ob es in Pasing andere geeignete Ersatzflächen gibt, die einen vorübergehenden provisorischen Betrieb des Bürgerbüros ermöglichen.

Über das Ergebnis dieser Prüfung werde ich Ihnen unaufgefordert berichten.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Ich gehe davon aus, dass damit Ihrem Anliegen entsprochen werden konnte und die Angelegenheit erledigt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Blume-Beyerle
Berufsmäßiger Stadtrat